Collegium Augustinianum GAESDONCK

Kinder College Gaesdonck

Das Gaesdoncker Kinder College ist ein Projekt zur Förderung von besonders interessierten und begabten Kindern der Jahrgangsstufen drei und vier, welches durch den Kreis Kleve finanziell unterstützt und vom Collegium Augustinianum Gaesdonck durchgeführt wird.
Am unteren Niederrhein ist dies ein besonderes Angebot, welches interessierten Kindern aus dem Kreis Kleve zur Verfügung steht, deren Grundschulen die Teilnahme am Kinder College befürworten.
In Zusammenarbeit mit dem Kreis Kleve möchte das Collegium Augustinianum Gaesdonck mit dieser Maßnahme einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Bildungsangebotes der Region leisten.
Ziel des Kinder College ist es

- ein altersgemäßes und den individuellen Interessen besonders begabter Kinder entgegenkommendes Programm anzubieten
- Inhalte zu vermitteln, die nicht bereits Gegenstand des Grundschulkurrikulums sind
- eine Maßnahme anzubieten, die die besonderen Möglichkeiten des Collegium Augustinianum Gaesdonck aufgreift, um ein anspruchsvolles inhaltlich orientiertes Programm physiologisch und atmosphärisch zu flankieren
- die einzelnen Kurse als Projekte so zu konzipieren, dass deren Ergebnisse am Projektende im Rahmen einer Präsentation dargeboten werden können.

Das Kinder College findet im vierzehntägigen Abstand jeweils Samstags am Collegium Augustinianum Gaesdonck statt. Der Tag beginnt mit einem sportlichen Impuls, welcher unter Anleitung von Gaesdoncker Sportlehrern sowie speziell ausgebildeten und einschlägig erfahrenen Oberstufenschülerinnen und Schülern durchgeführt wird. Im Anschluss daran findet der zweistündige Unterricht statt, der von individuellen Pausen in den jeweiligen Kursen unterbrochen wird. Bei einem gemeinsam Mittagessen aller teilnehmenden Kinder klingt der Tag in der Gaesdoncker Mensa aus.
Das Studienjahr des Kinder College beginnt im November und endet mit einer Abschlussveranstaltung kurz vor den Sommerferien, auf der die Ergebnisse der einzelnen Kurse

präsentiert werden.
Im Gegensatz zum Besuch des Collegium Augustinianum Gaesdonck ist die Konfessionszugehörigkeit bei der Teilnahme am Kinder College unerheblich.
Auf den nachfolgenden Seiten werden die verschiedenen, im Rahmen des Kinder College angebotenen, Kurse und deren Inhalte vorgestellt.

Das Kursangebot

Damit ein individuell angepasstes Arbeiten innerhalb der Kurse ermöglicht werden kann, ist die Teilnehmerzahl je Kurs auf ca. 10 Kinder begrenzt. Aufgrund der fachlichen Unterschiede der einzelnen Kurse und der darin behandelten Themen, kann die Teilnehmerzahl je Kurs variieren. Die Kurse sind so konzipiert, dass die Inhalte auf ein Studienjahr des Kinder College angepasst sind.

1 Sprachlicher Bereich und Kunst

Im sprachlichen Bereich werden derzeit drei verschiedene Kurse angeboten: Chinesisch, Englisch und Niederländisch. Außerdem bieten wir einen Kurs im Bereich Kunst an. Bei allen Kursen steht das spielerische Lernen im Vordergrund.

1.1 Chinesisch

Kursleiterin: Frau Sondermann

E-Mail: ye.sondermann@gmx.de

„Fit für die Zukunft“

Chinesisch ist eine Sprache, die von über einer Milliarde Menschen gesprochen wird. Ihre Verbreitung reicht vom Festland Chinas, Hongkong, Macau und der Insel Taiwan bis zu weiteren Ländern in Asien, in denen große chinesische Volksgruppen leben.

In diesem Kurs erlernen die Kinder, Dialoge auf Chinesisch zu führen. Auf spielerische Art und Weise werden Sprache und Schrift erlernt. Schon nach einem Jahr können die Kursteilnehmer 150 bis 200 Vokabeln beherrschen und die erste Stufe der neuen HSK-Prüfung bestehen. Der Hanyu Shuiping Kaoshi (HSK) ist der zentrale standardisierte Test der Volksrepublik China für Chinesisch als Fremdsprache. Die HSK-Prüfung hat sechs Stufen. HSK 1 entspricht dem EU-Sprachrahmen A1. Die HSK-Prüfung wird weltweit in zertifizierten Prüfungszentren abgehalten. Wenn man die Prüfung besteht, erhält man ein HSK-Zertifikat.

1.2 Englisch

Kursleiterin: Frau Lamprecht

E-Mail: Lamprecht-Xanten@t-online.de

„Exploring the World of English“
Ziel des Kurses ist nicht systematisches Fortschreiten in jeweils kleiner Dosis, sondern bewusstes Eintauchen der Kinder in relativ komplexes englisches Sprachmaterial. Dabei wird den Kindern einiges zugemutet und zugetraut. Gearbeitet wird mit Original-Geschichten englischer Kinderliteratur: Kindergedichte und Lieder. Die damit verbundene Idee ist, dass Kinder schon zu einem frühen Zeitpunkt lernen, dass man auch zunächst nicht verstandenes aushalten muss und das eine Fremdsprache in natürlichen Situationen nicht bröckchenweise verabreicht wird. Auf diese Weise mischt sich der Kursinhalt nicht in den Englischunterricht an der Grundschule ein.

1.3 Niederländisch

Kursleiterin: Frau Kulcke

E-Mail: akulcke@hotmail.com

In diesem Kurs werden erste Basiskenntnisse der niederländischen Sprache erlernt. Hierzu gehören in der Grammatik unter anderem der Satzbau, die Personalpronomen, Satzbildung im Präsens, Fragestellungen, Verneinungen und gegen Ende des Kurses auch das Perfekt.

Zusätzlich bauen wir einen Grundwortschatz auf und beschäftigen uns mit folgenden Themen: Begrüßungen und Kennenlernen, Personen beschreiben, die Zahlen von 1 bis 100 , die Familie, Uhrzeiten, Wochentage, Frühstück, einen Tagesablauf beschreiben, Farben, Tiere, andere Länder, eine Bestellung im Restaurant aufgeben usw.

Das Erlernte wird auf spielerische Weise geübt und ausprobiert.

1.4 Kunst

Kursleiterin: Frau Dieren

E-Mail: Andrea.Dieren@web.de

Kunstmemory

Im Rahmen des Kunstkurses steht die Auseinandersetzung mit Kunstwerken im Fokus. Diese Beschäftigung ist eingebettet in die Entwicklung eines Spiels in Anlehnung an das Memory. Die Kinder setzen sich mit verschiedenen Kunstwerken zum Beispiel von Edouard Manet, Pablo Picasso, Leonardo da Vinci, Andy Warhol und einigen anderen auseinander. Sie ergründen diese Bilder, indem sie Fragen an die Kunstwerke stellen oder durch Fragen zu neuen Wahrnehmungen geleitet werden. Durch Nachstellen, Malen, Zeichnen oder Fotografieren entstehen eigene Bilder, die als eigenständiges Bild Antwort, Widerspruch, Interpretation, Verfremdung oder Fortführung der Kunstwerke sind. Aus und mit diesen Bildern entsteht ein Spiel, das nach den Regeln des Memory-Spiels funktioniert. Die Bildwerke der Kinder ergeben zusammen mit dem jeweiligen Kunstwerk ein Bildpaar für das Spiel.

2 Naturwissenschaftlicher und mathematischer Bereich

Im naturwissenschaftlich-mathematischen Bereich werden im Kinder College Kurse in Biologie, Chemie, Mathematik, Informatik und Physik angeboten. Bei allen Kursen steht das selbständige Experimentieren, Erforschen und Erkunden im Vordergrund.

2.1 Biologie

Kursleiter: Herr Dr. van der Staay

E-Mail: gvanderstaay@web.de

Ziel dieses Kurses ist es, das Interesse der Kinder an diesem Fach zu stimulieren und die Kinder mit verschiedenen Aspekten der Biologie vertraut zu machen. In dem Kurs soll viel praktisch gearbeitet werden. Hierbei wird insbesondere Gebrauch gemacht von den Möglichkeiten, die an der Gaesdonck geboten werden, z.B. die Apparatur für einfache chemisch orientierte Experimente und Mikroskope. Viele Experimente haben Bezug zum Alltag der Kinder (z.B. „Woraus besteht Milch?“)

und sollen die Kinder zum Nachdenken animieren und den Forschergeist in den Kindern wecken. Die Umgebung der Gaesdonck bietet viele Möglichkeiten zur biologischen „Feldarbeit“. Wenn das Wetter es erlaubt, soll auch draußen, an Gewässern oder im Wald, etwas unternommen werden. So werden Wasserproben mikroskopisch untersucht und Tiere und Pflanzen besprochen. Die Kinder sollen auch den Einfluss der Jahreszeiten auf die Tier- und Pflanzenwelt bewusst erleben. Unterstützt und erweitert werden diese experimentellen Arbeiten durch Präsentationen sowie kurze Filme, die gezeigt und besprochen werden. Selbstverständlich kann auch auf die Wünsche und speziellen Interessen der Kinder eingegangen werden.

2.2 Chemie

Kursleiter: Herr van Briel

E-Mail: vanbrielm@googlemail.com

Chemie ist die Lehre von den Stoffen, sie beschäftigt sich mit den Eigenschaften und der Umwandlung von Stoffen.
In diesem Kurs untersuchen wir woraus Dinge bestehen.
Wir betrachten verschiedene Stoff-Eigenschaften, wie Aussehen, Geruch, Geschmack, Löslichkeit, Dichte etc.
Wie reagieren verschiedene Stoffe miteinander?
Die Kinder lernen außerdem verschiedene Trennmethoden kennen und anzuwenden. Als Beispiele können mechanische Trennung (z.B. Sieben), Destillation, Kristallisation, Chromatographie etc. genannt werden.
Im Vordergrund steht das eigene Experimentieren der Kinder. Die Kinder sollen angeregt werden, zu bestimmten Fragestellungen Versuche zu entwickeln und durchzuführen. Dabei werden sie ein Laborheft führen und die eigenen Experimente und Ergebnisse dokumentieren.

2.3 Mathematik

Kursleiter: Frau Elbers

E-Mail: elbers@gaesdonck.de

Der Kurs wendet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4, die sehr gute Leistungen in Fach Mathematik erbringen.

Das machen wir nicht!

In dem Kurs wird kein zusätzliches Wissen angeeignet, das über den Lehrstoff der Klassen 3 und 4 hinausgeht. Die Kinder beschäftigen sich also weder mit Bruchrechnung noch mit funktionalen Zusammenhängen. Zusätzliche Inhalte werden lediglich dann angesprochen, wenn sie im Rahmen des behandelten Themas Sinn machen. In dem Kurs werden relevante mathematische Inhalte nicht unnötig verkompliziert (etwa schriftliche Multiplikation von möglichst großen Zahlen).

Was machen wir dann?

Mit den einsteigenden ***Knobelaufgaben*** wird einerseits das logische Denken geschult. Andererseits werden Problemlösestrategien erschlossen, trainiert und vertieft. Die ***mathematische***n ***Probleme***, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler hauptsächlich beschäftigen, sollen insbesondere Neugier und Interesse wecken. Die Ausgangsaufgabe ist für leistungsstarke Kinder leicht verständlich (z.B. „Zauberquadrate“ oder „Pentominos“). Die sich daraus ergebenden Anschlussprobleme bieten vielfältige Möglichkeiten zum „Mathematiktreiben“ und fördern die Eigenproduktion der Kinder. Sie sollen die „Schönheit“ und den Nutzen der Mathematik aufzeigen und Spaß und Freude am Fach Mathematik vermitteln. Schließlich soll auch ein Bild von der Arbeitsweise eines Mathematikers angedeutet werden.

2.4 Informatik

<u>Kursleiter</u>: Frau Smits

E-Mail: N. N.

„Kommt mit – eine Reise durch die Welt der Informatik!“

Handy, Computerspiele, soziale Netzwerke – heutzutage bestimmt die digitale Welt den Alltag. Kinder machen schon frühzeitig vielfältige Erfahrungen mit diesen Medien. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die Kinder so früh wie möglich spielerisch an die Informatik herangeführt werden. Der Kurs befasst sich mit den Grundlagen der Informatik auf einem Niveau von guten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 3 und 4. In einer Gruppe von circa 10 Kindern werden sie die Welt der Informatik kennen lernen und erforschen. Mit einem Reisepass, den die Kinder erhalten, bereisen sie verschiedene Länder und Städte, in denen Grundsteine der Informatik gelegt worden sind. „Wie arbeitet ein Computer und was ist alles darin?“ ist dabei nur eine Frage, der wir auf den Grund gehen werden. Ziel dieses Kurses ist es, auf spielerische Art ein grundlegendes Verständnis der Informatik zu erarbeiten. Aufgrund dieser Herangehensweise wird vor allem das Interesse der Kinder am Fach Informatik geweckt, ohne die Theorie hinter den Themen zu betrachten. Dabei werden die Themen vermehrt in Gruppenarbeiten erarbeitet.

Ein Blick in die Zukunft

Das Fach Informatik ist in Schulen nur schwer anzutreffen. Nur wenige Schulen bieten Informatik in der Sekundarstufe I und II an. Meist ist dieses Fach nur ein Wahlpflichtfach und natürlich nur etwas für Jungs - schließlich arbeitet man da mit Computern.

Um diesen Vorurteilen entgegenzuwirken, wird im kommenden Studienjahr das erste Mal Informatik angeboten. Informatik ist eine recht junge Wissenschaft und hat sich aus den Wissenschaften der Mathematik und den Ingenieurswissenschaften zusammengesetzt. Trotz ihres hohen Komplexitätsgrades lassen sich Themen wie die Funktionsweise eines Computers nachspielen oder der Aufbau eines Computers nachbasteln. Dieser Kurs soll den Kindern Freude und Spaß bringen und ihre Neugierde am Fach Informatik wecken. Mir ist wichtig, dass die Kinder ein Interesse entwickeln und eine Einführung in die Welt der Informatik bekommen.

2.5 Physik

Kursleiterin: Frau Knospe

E-Mail: inesknospe@web.de

„Hallo Kinder, seid Erfinder!- Erlebnisse mit dem Alltäglichen“

In jedem Kind steckt eine kleine Erfinderin oder ein kleiner Erfinder. Kinder sind neugierig und wissensdurstig. Sie wollen die Welt um sich herum erfahren und begreifen.
Zu Beginn des Vormittags soll jeweils eine Geschichte die Kinder mitnehmen auf eine erkenntnis- und erlebnisreiche Entdeckungsreise durch Natur und Technik. Jede geschilderte Geschichte behandelt ein bestimmtes Phänomen und mündet in ein dazugehörendes Experiment, das mit einfachen Mitteln physikalische oder auch technische Zusammenhänge verdeutlicht.
Die Experimente sind ganz einfach aufgebaut und erfordern nur wenige Alltagsgegenstände, die in jedem Haushalt vorhanden sind. Die Versuche verdeutlichen den Kindern Zusammenhänge aus Natur und Technik und regen sie an, die Welt noch aufmerksamer und bewusster zu beobachten. Selbstverständlich stehen Spaß und die Begeisterung der Kinder dabei im Vordergrund. Denn wenn Lernen Spaß macht, sind die Resultate am besten.
Gemeinsam zu experimentieren und das Erlebte anschließend zu besprechen und zu reflektieren, motiviert die Mädchen und Jungen auf vielfältige Weise: Die Kinder lernen, in kleineren Gruppen einfache Versuche durchzuführen, ihre Beobachtungen zu formulieren, aufeinander einzugehen und Rücksicht zu nehmen.

Dabei erlernen die Kinder auf spielerische Art, wie Natur und Technik funktionieren – und es werden daneben Lern-, Sozial- und Sprachkompetenz sowie motorische Fähigkeiten gestärkt.
Die Kinder führen begleitend ein Forscherheft.
Es werden zu interessanten Fragen (z.B. Warum befinden sich Heizungskörper meist in der Nähe oder sogar unter einem Fenster? Kannst du eine Brücke ohne Klebstoff, Nägel, Klettverschluss bauen, die dich trägt? Warum macht dieses Glas einen Regenbogen? Musik aus der Milchtüte – ein Lautsprecher selbstgebaut,...) einfache Versuche zum Verständnis physikalischer Zusammenhänge aus den Themenfeldern

Luft, Licht und Sehen, Spiegel und Spiegelbilder, Licht und Farben, Schall und Lärm, Magnetismus, der elektrische Stromkreis, Wärmelehre und der Mechanik durchgeführt.

Kontakt zum Kinder College:

Collegium Augustinianum Gaesdonck
– Kinder College –
z.H. Herrn Dr. Kattelans
Gaesdoncker Str. 220
47574 Goch

Telefon	02823 – 961 121
Fax	02823 – 961 130
E-Mail	kindercollege@gaesdonck.de
Homepage	www.gaesdonck.de